1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 1 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: BIOCRYL-RESIN Monomer

Stoffgruppe: Flüssigkeitskomponente

UFI:

Tel.:

Fax:

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemischs:

KFO-Kunststoff, Autopolymerisat, Flüssigkeitskomponente des 2-Komponenten Acryl-Kunststoff-Systems auf Basis von Methyl Methacrylat (Polymer und Monomer), für die Anfertigung kieferorthopädischer Apparate.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SCHEU-DENTAL GmbH Am Burgberg 20 58642 Iserlohn

> +49 (0)2374 / 9288-0 +49 (0)2374 / 9288-90

1.4. Notrufnummer: 02374/9288-0

Email: service@SCHEU-DENTAL.com

Internet: www.SCHEU-DENTAL.com

ABSCHNITT 2:. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2; H225 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2; H315

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1; H317

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3; H335

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Methyl Methacrylat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02-GHS07





Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 2 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtschutz tragen.
P302+P352 Bei Berührung mit der Haut. Mit viel Wasser und Seife waschen.

P501 Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
Index-Nr.		
REACH-Nr.		
201-297-1	Methylmethacrylat	> 95 %
80-62-6	Flam. Liq 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE3; H225 H315 H317 H335	
01-2119452498-28		-
202-617-2	Ethyleneglycol dimethacrylate	< 5 %
97-90-5	Skin Sens. 1, STOT SE3; H317 H335	
		-
202-805-4	N,N-Dimethyl-p-toluidine	< 1 %
99-97-8	Acute Tox, oral 3,Acute Tox, dermal 3, Acute Tox, inhal. 3, STOT RE 2, Aquatic Chronic 3; H301 H311 H 331 H373 H412	
		-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder – ausschlag:

Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind,

ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührungen mit der Haut (oder Haar) sofort abwaschen mit mit viel Wasser und Seife.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mehrere Minuten mit Wasser spülen.

Evtl. vorhandene Kontraktlinsen entfernen, falls möglich. Dann sofort Augenarzt

konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Kann allergische Reaktionen auslösen.

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 3 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser-Sprühnebel, Löschpulver, Schaum und Kohlendioxid CO²

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündliche Flüssigkeit und Dämpfe. Kann bei Hitze polymerisieren. Geschlossener Behälter kann bei Hitze bersten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Verschüttungen oder ein unkontrollierter Austritt in Gewässer müssen der entsprechenden Regulierungsstelle gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Erde) aufnehmen. Kein Sägemehl oder andere brennbaren Materialien verwenden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Am Arbeitsplatz weder essen noch trinken. Nach der Verwendung Hände waschen. Haut und Augenkontakt vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft, bei Erwärmung über den Flammpunkt und / oder beim Versprühen (Vernebeln).

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Lagertemperatur: nicht über 25 °C

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

SCHEU

Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 4 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Nahrungsmittel

7.3. Spezifische Endanwendungen

Herstellung von KFO-Apparaten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Bezeichnung	EG Nr.	LTEL ppm (8 h TWA)	LTEL mg/m³ (8 h TWA)	STEL ppm	STEL mg/m³	Notes
Methyl Methacrylate	201-297-1	50	208	100	416	WEL, IOELV

DNEL	Oral	Inhalation	Dermal
Arbeitnehmer – Langzeit – lokale Wirkung	1	210 mg/m ³	1,5 mg/cm ²
Arbeitnehmer – Langzeit – systemische Wirkung	1	210 mg/m ³	13,67 mg/kg Körpergewicht / Tag
Arbeitnehmer – Kurzzeit – locale Wirkung	1		1,5 mg/cm ²
Arbeitnehmer – Kurzzeit – systemische Wirkung	1		2

	PNEC
Kompartiment Wasser	0,94 mg/l (Frischwasser)
	0,094 mg/l (Seewasser)
	5,74 mg/kg Trockengewicht (Sediment)
Kompartiment Erde	1,47 mg/kg Trockengewicht

1 Orale Toxizität: DNEL nicht bekannt2 Dermale Toxizität: DNEL nicht bekannt

Bezeichnung	EC No.
N, N-Dimethyl-p-toluidine	202-805-4

DNEL	Oral	Inhalation	Dermal
Arbeitnehmer – Langzeit – systemische Wirkung	1	1,35 mg/m ³	1,19 mg/kg

	PNEC
Kompartiment Wasser	0,153 mg/l (Frischwasser)
	0,0153 mg/l (Seewasser)
	45,38 mg/kg Trockengewicht (Sediment)
Kompartiment Erde	18,68 mg/kg Trockengewicht

¹ Orale Toxizität: DNEL nicht bekannt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 5 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzmaske Typ A tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	esterartig
pH-Wert:	nicht bestimmt
Zustandsänderungen:	
Schmelzpunkt:	-48 °C
Siedebeginn und Siedebereich	100,5 °C
Flammpunkt:	10 °C
Entzündlichkeit:	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	2,1 Vol%
Obere Explosionsgrenze:	12,5 Vol%
Zündtemperatur:	421 °C
Selbstentzündungstemperatur:	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Dichte:	0,94 g (water = 1) bei 15,5 °C
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	1,6 %
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	mischbar mit den meisten organischen Lösungsmitteln
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	0,6 mPa*s

9.2. Sonstige Angaben

Mindestzündenergie (mJ): 0,89 – 0,97 at 23 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 6 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z. B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Vor Sonnenlicht schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

In Gegenwart von Radikalbildnern (z. B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Acute toxicity

Gering toxisch. Kann Verdauungsapparat reizen.
LD50 (Oral) >5000 mg/kg
N,N-Dimethyl-p-toluidine (100 %) LD50 (oral) = 1767 mg/kg
Nicht zutreffend.
Kann die Atemwege reizen. Kann Benommenheit verursachen.
LC50 (vapour) 7093 pp, (29,8 mg/l) (4h)
N,N-Dimethyl-p-toluidine (100 %) LC50 (vapour) = 1,4 mg/l
Hohe Konzentrationen können negative Auswirkungen auf die nasale Epithel
haben.
Kann eine allergische Reaktion auslösen. Verursacht Hautreizungen.
LD50 (dermal) > 5000 mg/kg
N,N-Dimethyl-p-toluidine (100 %) > 2000 mg/kg
Nicht zutreffend.
Hohe Dampfkonzentrationen können Reizungen verursachen.
Leicht reizend / Kaninchenauge. (OECD 405)
Nicht zutreffend.

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungsriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und forpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungsriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungsriterien nicht erfüllt.

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 7 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

Sonstige Angaben zu Prüfungen

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität

Geringe Fischtoxizität.

MMA (100 %) LC50 (Fisch) > 100 mg/l

MMA (100 %) LC50 Dickkopfelritze (Pimephales promelas) 96 h (statisch) 130 mg/l

DMPT (100 %) LC50 (Fisch) (96 h) 46 – 52 mg/l

Gefährlich für wirbellose Wassertiere

MMA (100 %) (EC50 (Daphnia magna) großer Wasserfloh 48 h 69 mg/l

Geringe Algentoxizität.

MMA (100 %) EC50 (selenastrum capricornutum) 96 h 170 mg/l MMA (100 %) NOEC (Zebrafisch) 35 Tage (Durchfluss) 8,4 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

MMA (100 %) Chemical Oxygen Demand (COD): 88 % (28 Tage)

Abbau von gelöstem organischem Kohlenstoff (DOC removal): >95 % (28 Tage)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 8 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER,
	STABILISIERT
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	339
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2 SAPT: > 60 °C

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER,
	STABILISIERT
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ):	1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

SAPT: > 60 °C

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYL METHACRYLATE, MONOMER,
	STABILIZED
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	3
Sondervorschriften:	-
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
EmS:	F-E, S-D

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

SAPT: > 60 °C

sport (ICAA)

ufttransport (ICAO)	
14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYL METHACRYLATE, MONOMER,
	STABILIZED
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung – Passenger:	353
IATA-Maximale Menge – Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung – Cargo:	364

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand: 13.07.2022 Seite: 9 von 10

BIOCRYL-RESIN Monomer

Sonstige einschlägige Angaben zum Luftransport

Freigestellte Menge: E2 Passenger-LQ: Y341 SAPT: > 60 °C

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

IATA-Maximale Menge – Cargo:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

60 L

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG)
Wassergefährdungsklasse:	1 – schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Hautresorpton / Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Methyl Methacrylat wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
	(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Associaton
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commericial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service
LC50:	Lethal concentration, 50 %
LD50:	Lethal dose, 50 %

Wortlauf der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
	Nicht rauchen.
P223	Kontakt mit Wasser wegen heftiger Reaktion und möglichem Aufflammen unbedingt verhindern.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in aut belüfteten Räumen verwenden.

1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:



Revisionstand:

13.07.2022 10 von 10

P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut
	mit Wasser abwaschen / duschen.
P304+P340	Bei Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett)
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

BIOCRYL-RESIN Monomer

Weitere Angaben

P501

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialen vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Inhalt / Behälter gemäß der behördlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.